

HINWEIS:

Bitte beachten Sie, dass längere Belastungen im Grenzbereich die Lebensdauer erheblich verkürzen können.

Zur Übersicht – für detaillierte Informationen lesen Sie bitte das jeweilige Datenblatt.

Beständigkeit gegen Reinigungsmittel:

Semperit-Lebensmittelschläuche werden durch folgende Bedingungen bei der Reinigung nicht wesentlich in ihren Gebrauchseigenschaften verändert.

Für die Schläuche **LM3, LM4, LM4S/SF1500, LMD NBR, LMH NBR, LOSP, LMSP, LOSP-G, LMSP-G, LMHA 140, Flexifood und LME – Milkyline** sind unbedingt die folgenden Höchstwerte für Reinigungsmittelkonzentrationen und Temperaturen einzuhalten:

Reinigungsmittel	Max. Reinigungsmittel-konzentration	Max. Temperatur
Für wässrige Verdünnungen der gängigen Säuren Phosphorsäure (H_3PO_4), Salpetersäure (HNO_3) und Schwefelsäure (H_2SO_4) sowie handelsübliche Reiniger mit diesen Inhaltsstoffen	max. 1–2%	bis max. +25°C
Für wässrige Lösungen von den gängigen Basen Natronlauge (NaOH), Kalilauge (KOH), Natriumbicarbonat ($NaHCO_3$) und Soda (Na_2CO_3) sowie handelsübliche Reiniger mit diesen Inhaltsstoffen	max. 2%	bis max. +80°C
Die Desinfektionsmittel Wasserstoffperoxid (H_2O_2), Natriumhypochlorit (NaOCl) und Peressigsäure können nur in sehr starken Verdünnungen ohne massiver Schädigung der Schlauchseele eingesetzt werden	max. 500 ppm	bis max. +25°C

Die Schläuche **LMU und LMUS, LM1-EPDM und LM1S-EPDM, LMD, LMB und LMBS** sind auch härteren Reinigungsbedingungen gewachsen, sofern die angegebenen Konzentrationen und Temperaturen nur selten und kurzfristig erreicht werden:

Reinigungsmittel	Max. Reinigungsmittel-konzentration	Max. Temperatur
Für wässrige Verdünnungen der gängigen Säuren Phosphorsäure (H_3PO_4), Salpetersäure (HNO_3) und Schwefelsäure (H_2SO_4) sowie handelsübliche Reiniger mit diesen Inhaltsstoffen	max. 2 %	bis max. +40°C
Für wässrige Lösungen von den gängigen Basen Natronlauge (NaOH), Kalilauge (KOH), Natriumbicarbonat ($NaHCO_3$) und Soda (Na_2CO_3) sowie handelsübliche Reiniger mit diesen Inhaltsstoffen	max. 5 %	bis max. +90°C
Die Desinfektionsmittel Wasserstoffperoxid (H_2O_2), Natriumhypochlorit (NaOCl) und Peressigsäure können nur in sehr starken Verdünnungen ohne massiver Schädigung der Schlauchseele eingesetzt werden	max. 2000 ppm	bis max. +40°C

Spezielle Reinigungsmittel:

Die Eignung von speziellen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln (auch für CIP-Anlagen) ist abhängig von ihrer Zusammensetzung. In jedem Fall sind die vom jeweiligen Hersteller genannten Konzentrations- und Temperaturangaben für die Anwendung mit Gummi-Schläuchen zu beachten. Bei Unklarheit über die chemische Beständigkeit kann Sie unsere Schlauchabteilung anhand der Datenblätter beraten.